

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Band:** 76 (1999)

**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Autor:** Sury, Peter von

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Informationen

---

### Allgemeine Gottesdienstzeiten

**An Sonn- und Feiertagen:** Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen, anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

**An Werktagen:** 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

**1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug):** 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

**3. Freitag im Monat:** 14.20 Uhr Rosenkranzgebete in der St. Josefs-Kapelle.

**Leseordnung:** Sonntage: Lesejahr B  
Werktage: 2. Wochenreihe

---

### Weihnachten/Mitternachtsgottesdienst

Es wirkt mit der Gregorianikkreis der Knabenkantorei Basel.

---

---

## Buchbesprechungen

---

Vreni Merz: **Hinter dem Alltag.** Religiöse Sinndeutungen von Menschen unserer Zeit. Mit einem Vorwort v. Hans-Rudolf Schärer. NZN Buchverlag, Zürich 1999. 185 S. Fr. 32.–.

Die Autorin, Fachfrau auf dem Gebiet der Religionspädagogik und Katechetik, hat sich zum Ziel gesetzt, mit ganz unterschiedlichen Zeitgenossen über den Sinn des Lebens ins Gespräch zu kommen. So sind 16 Interviews zustande gekommen, in denen auf sehr persönliche Weise 'von Gott und der Welt' die Rede ist. Das Ergebnis ist eine facettenreiche 'Philosophie von Nichtphilosophen', eine vielfältige 'Theologie von Nichttheologen'. Die Herausgeberin wollte herausfinden, wie ihre acht Gesprächspartnerinnen und acht Gesprächspartner, zwischen 23 und 83 Jahren alt, «die Dinge beim Namen nennen und wie sie ihr eigenes Denken und Deuten zur Sprache bringen» (171). Interessant dabei ist u.a. die einfühlsam entwickelte Interview-Technik, darüber die Autorin knapp und präzise Auskunft gibt (176-181). Der Grundraster der 16 Befragungen umfasst vier Bereiche, die im Gespräch aufeinander bezogen werden: Die Frage nach der aktuellen Situation, nach der religiösen Dimension, nach der Vergangenheit und nach der spirituellen

### Rorate-Messe

Als Ausdruck der frohen Erwartung auf die Ankunft des Herrn wird an den Samstagen im Advent morgens in der Gnadenkapelle eine Rorate-Messe zu Ehren der Gottesmutter gefeiert. Unsere Pilgerinnen und Pilger sind recht herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Termine: Samstag, den 4.12., den 11.12. und den 18.12.,  
jeweils um 6.30 Uhr

Ort: Gnadenkapelle Mariastein

Identität. Der von den befragten Personen gewährte Blick hinter die Kulissen ihres Alltags ist nicht nur spannend und unverwechselbar, sondern verhilft auch zu mancher erstaunlichen Einsicht und lässt einiges von der Dramatik erahnen, die das Leben auch des unscheinbarsten Menschen prägt. Offenbar werden Diskussionen über solche Themen, wo auch 'Unaussprechliches' zur Sprache kommen darf, selten geführt, werden aber als anregend und bereichernd empfunden. Im kürzeren zweiten Teil des Buches («Sinn-Bilder») unternimmt Merz eine wohltuend zurückhaltende Auswertung der Gespräche. Sie geht der Frage nach, in welchen Kategorien Religion oder Religiosität sichtbar wird. Auffallend ist für mich: die Bedeutung der sakralen Räume, die selbstverständliche Präsenz der Engel, die fast vollständige Abwesenheit von Jesus, die marginale Rolle der Bibel, die sehr unterschiedlichen Erfahrungen mit der Kirche. Das grafisch sorgfältig gestaltete Buch liefert gewissermaßen das intime Anschauungsmaterial zur religionssoziologischen Studie «JedeR ein Sonderfall». Es dürfte besonders bei denen, die in der kirchlichen Verkündigung stehen, eine heilsame Nachdenklichkeit auslösen.

P. Peter von Sury

Anselm Grün: **Der Himmel beginnt in dir.** Das Wissen der Wüstenväter für heute. Herder, Freiburg 1999. 140 S. Fr. 19.80.

Der schreibfreudige Mitbruder aus dem Kloster Münschwarzach will auch in seinem neuesten Büchlein die

reiche spirituelle Erfahrung der ersten Mönche, die ab dem 3. Jahrhundert die Einöden Ägyptens, Palästinas, Syriens und Kleinasien bevölkerten, dem heutigen Menschen vermitteln. Er charakterisiert den von ihnen eingeschlagenen Weg als «Spiritualität von unten», deren Eigenart darin besteht, dass sie den Menschen in seiner leib-seelischen Ganzheit, aber auch in seiner konkreten Begrenztheit ernst nimmt. In zehn Schritten erläutert der Autor den Weg der Mönche, die im täglichen geistlichen Kampf die Verbindung mit Gott suchen und die Nachfolge Christi verwirklichen. Dabei verbindet Grün in geschickter Weise die herbe Lebenserfahrung der Mönche mit den Erkenntnissen moderner Tiefenpsychologie, insbesondere was den klugen und handfesten Umgang mit den Emotionen betrifft. Er stützt sich in seinen Darlegungen vor allem auf die Schriften des Evagrius Ponticus. So präsentiert, gewinnt der Lebensstil der Mönche, der auf den ersten Blick gelegentlich etwas skurril oder gar lebensfeindlich erscheinen könnte, eine unerwartete Aktualität und Attraktivität. Allerdings sollte die geistliche Erfahrung und spirituelle Tiefe der Wüstenväter (unter denen es übrigens auch eine ganze Reihe 'Wüstenmütter' gibt!) nicht auf bloße Lebenshilfe nach heutigem Geschmack reduziert werden – damit ginge eine entscheidende Dimension verloren. Die Literaturhinweise machen deutlich, dass viele Texte der alten Mönchs-tradition in deutschen Übersetzungen leider nicht oder nur noch schwer zugänglich sind. Umso dankbarer dürfen wir für die vorliegende leserfreundliche Aufbereitung sein.

P. Peter von Sury

## Buchhandlung Dr. Vetter



**Schneidergasse 27, 4001 Basel**  
(Zwischen Marktplatz und Spalenberg)  
Telefon 061 261 96 28

## Bücher schenken Freude



Friedrich Reinhardt Verlag  
Missionsstrasse 36, 4012 Basel  
Tel. 061/264 64 64  
Fax 061/264 64 65